

Gießener Zeitung

(Täglich Nachrichten)

(Tägliches Tageblatt)

Bezugspreis 25 Pfg. monatlich

Werte jährlich 76 Pfg., vorauszahlbar, frei ins Haus.
Abgeheft in unserer Expedition oder in den Zweig-
ausgabestellen werte jährlich 60 Pfg. — Erscheint
Mittwoch und Samstag. — Redaktion: Selters-
weg 83. — Für Aufbewahrung oder Rücksendung
nicht verlangter Manuskripte wird nicht garantiert.
Verlag der „Gießener Zeitung“ G. m. b. H.

Expedition: Seltersweg 83.

Anzeigenpreis 15 Pfg.

Die 44 mm breite Petitzeile für Anzeigen 20 Pfg.
Die 60 mm breite Reklame-Zeile 50 Pfg.
Extrablätter werden nach Gewinn und Größe
berechnet. Rabatt kommt bei Ueberlieferung des Zahlungs-
zieles (30 Tage), bei gerichtlicher Vertretung oder bei
Konkurs in Wegfall. Druckvorschriften ohne Verbindlichkeit.
Druck der Gießener Verlagsdruckerei, Albin Klein.

Nr. 27.

Telephon: Nr. 362.

Samstag, den 4. April 1914.

Telephon Nr. 362.

26. Jahrg.

Politische Rundschau.

Deutschland.

Der Kaiser und die Herren des Gefolges waren vorgestern mittag auf Korfu zur Tafel beim Königspaar der Hellenen im Stadtschloß geladen. Später besuchte der Kaiser wieder die Ausgrabung bei Gortyna.

Die Kaiserin ist vorgestern in Begleitung des Prinzen Joachim in Venedig eingetroffen und begab sich nach der Begrüßung am Bahnhof durch Vertreter der Regierung und der Stadt an Bord der „Hohenzollern“.

Das Prinzenpaar Heinrich von Preußen ist auf ihrer Weltreise vorgestern im Sonderzug von Santiago de Chile eingetroffen und auf dem Bahnhofe von dem Minister des Äußeren Villegas und Gemahlin, dem Bürgermeister von Santiago de Chile, mehreren Generalen und deutschen Vereinen empfangen worden. Villegas hieß die Fürlichkeiten willkommen. Ein kleines Mädchen der deutschen Schule überreichte der Prinzessin einen Blumenstrauß. In der Stadt herrschte große Begeisterung.

Nationalliberale Partei. Das Bestreben, die jung- und allliberale Gruppe zur Auflösung zu bringen, stößt bei diesen Gruppen auf Widerstand. Die Jungliberalen sagen: „Der Antrag Bassermann und Genossen geht von falschen Voraussetzungen aus. Der nationalliberale Reichsverband verfolgt den Zweck, programmatisch auf die nationalliberale Partei einzuwirken. Der Reichsverband der nationalliberalen Jugend verfolgt einen solchen Zweck nicht. Er gilt der Heranziehung der Jugend zur nationalliberalen Partei.“ Und dann lehnt man die Auflösung ab. Die nat.-lib. „Wormser 3.“ denkt sich die Sache einfacher aus. Sie meint, die Jungliberalen existierten überhaupt nicht mehr, und den Nationalliberalen seien, solange ein Bassermann Führer sei, notwendig. Bassermann bedeutet nun aber ein Programm, das Programm der mittleren Linie, und die komme auch mit Bassermann nicht weg. Jedenfalls wird es nichts aus dem schönen Frieden, den man sich

in Berlin ausgedacht hat. In dieser Partei sind zu viele unterschiedliche Leute, und die werden eben nicht einig.

Stuttgart. Im Alter von über 100 Jahren ist das Ehrenmitglied der Fortschrittlichen Volkspartei Württembergs, Joh. Martin Sämam in Ostorf (Walingen) gestorben. Sämam, der am Tage der Leipziger Völkerschlacht geboren wurde, hat bis in die letzten Wochen regen Geistes an den politischen Fragen Interesse genommen, und mit den politischen Freunden und dem Abgeordneten seines Bezirks Hausmann Gräbe und Wünsche gewechselt.

Reichstagsersatzwahl in Stendal. Für die Reichstagsersatzwahl in Osterburg-Stendal haben die Nationalliberalen nunmehr den Landtagsabgeordneten Bachhorst de Wente aufgestellt, der die Kandidatur angenommen hat. Die Wahl des bisherigen Mandatsinhabers Hoersch (kons.) ist bekanntlich vom Reichstage für ungültig erklärt worden.

Der Deutsche Handwerks- und Gewerbelammertag wird diesmal vom 27. bis 29. Juli in Mannheim stattfinden. Zu den Verhandlungsgegenständen gehört die Frage der Errichtung von Handwerksämtern bzw. Rechtsauskunftsstellen, die Einführung einheitlicher Meisterprüfungen für das Buchdruckhandwerk und vor allem die Frage der gewerbrechtlichen Behandlung der weiblichen Handwerker. Es handelt sich dabei vor allem um das Wahlrecht der weiblichen Handwerker in die Handwerksorganisationen.

Von vielen Seiten ist bekanntlich zu der Höhe der Beiträge, die die Krankenkassen für die Versicherung der Dienstboten festgesetzt haben, Klage geführt worden. Die württembergische Regierung hat nach einer soeben abgegebenen Erklärung des Ministers des Innern diese Klage als berechtigt anerkannt und beschlossen, auf eine Ermäßigung der Beiträge hinzuwirken.

Spanien.

Madrid, 2. April. Die Blätter melden aus Las Palmas, daß der König von Spanien und

der König von England auf den Kanarischen Inseln eine Zusammenkunft haben würden, bei der die internationale Politik Gegenstand der Besprechung sei. Nach neuesten Meldungen würde auch Kaiser Wilhelm zu dieser Zusammenkunft erscheinen.

Albanien.

100 Mann der heiligen Bataillone, die bei Teslowitz von 500 Albanesen angegriffen wurden, mußten ihre früheren Stellungen räumen. Als die Albanesen dann auf griechische Truppen stießen, zogen sie sich ohne Kampf zurück.

Mexiko.

Die mexikanischen Rebellen haben Torreon am Donnerstag genommen. General Villa soll dabei eine große Menge Bundesoldaten zu Gefangenen gemacht haben. Die Einnahme rief in der Stadt große Erregung hervor. Der blutige Kampf dauerte 11 Tage. Auf der Seite der Rebellen sind 500 getötet und 1500 verwundet worden. Der Verlust der Bundesstruppen wird auf über 1000 Tote geschätzt. General Villa unterhielt tagsüber Artilleriefeuer und ließ nachts im Sturme vorgehen. Die Stellungen wurden wiederholt genommen oder vertoren. Die Kampflinie war vier Meilen lang. Die Natur des Geländes erschwerte die Bergung der Verwundeten; viele von ihnen starben an Durst, Hunger und mangelnder Pflege. Auf beiden Seiten sind gepanzerte Züge verwendet worden.

Aus Stadt und Land.

Die Parlamentarische Kommission für Vereinfachung der Staatsverwaltung wird am nächsten Dienstag, den 7. April, zu einer Beratung zusammentreten. Zur Verhandlung stehen die Punkte: Reorganisation der Bauverwaltung und Vereinfachung des Rassenwesens.

Erteilung von Wirtschafts-Konzeptionen an juristische Personen. Auf die Anfrage des Abg. Dr. Wolf-Gonzenheim, betreffend

Färberei Gebr. Röver

Gießen, Marktplatz 18

Frankfurt a. M.

und Färberei Hugo
Lückner (i. H. Gebr.
Röver) Leipzig

chemische Waschanstalten

Chemisches Reinigen und Färben von Damen-, Herren- und Kindergarderobe, Vorhängen, Decken, Teppichen, Portieren, Feilen, Spitzen, Federn, Reibern, Kindermützen, Handschuhen etc. Circa 1000 Angestellte.

Schafft Spielplätze!

Von Staatsminister v. Podbielski.

Ein Blick auf unsere kulturelle Entwicklung zeigt uns die Forderung des Tages. Unsere Kultur hat die Menschen zusammengeführt in die Steinwüsten der Städte, in denen leider auch unsere Jugend gezwungen ist, in den Fabriken, in den Kontoren ihre Jugendjahre zu verbringen. Das Resultat, so vielfach zu sehen, ist ein kränkliches, ein hilflos und unselbständiges Geschlecht. Glauben Sie, daß solche Männer nachher wohl eintreten können für ihre Ueberzeugung, oder daß nicht vielmehr schon in ihrer Jugend der Charakter erheblich leidet und in seiner Entwicklung beeinträchtigt worden ist. Sehen Sie doch hinein in dies Leben. Das Kind, das hier in Mauern aufwächst, es wächst auf, vom ersten Augenblick an behütet und bewacht von behördlichen Anordnungen. Sie sind ja notwendig, denn ein Gemeinwesen ist sonst nicht möglich und nicht denkbar. Aber man denke sich hinein in die Seele des Kindes, das vielleicht an dem Blumentopf, der der Mutter Fenster schmückt, gezeigt bekommt, wie vorsichtig man sein muß, wie man ihn vorsichtig herumträgt, wie man ihn begießt, so vorsichtig ist man dann auch in der Behandlung des Kindes. Und aus einem solchen Kind soll nachher ein willensstarker, zielbewußter Mann werden? Es wächst eben nur unter solchen Eindrücken und Einflüssen heran und kann sich nicht zu dem gestalten, was wir alle wünschen. Man klagt in heutiger Zeit, es gäbe keine willensstarken Männer mehr. Wo sind die Führer, nach

denen man so oft rufen hört? Wir sind an ihren Fehlern selbst schuld, weil wir ihnen nicht den Grundstein legen in der Jugend, um ihnen die Willenskraft zu vermitteln, im Spiel den Ernst des Lebens zu begreifen. Ich möchte darauf hinweisen, daß wir ein Volk der Denker, ein Volk der Kritiker sind, das vielfach dem Wort eine höhere Bedeutung beilegt, als der Tat. Doch Altmeister Goethe sagt schon: „Im Anfang war das Wort. Hier stoß ich schon... Im Anfang war die Tat“. Vergessen wir sie beide nicht!

Die Tat aber, die von uns verlangt wird, der sich Staat, Gemeinde und Private nicht, entziehen können, diese notwendige Tat ist die Schaffung von Spiel- und Sportplätzen, nach der Erkenntnis, daß das Kind ohne Spielplatz der Vater des Mannes ohne Arbeit ist. Spiel- und Sportplätze brauchen unsere Städte im Innern des Stadtteils, für den sie bestimmt, mit allen sportgerechten und hygienischen Einrichtungen und mit sportlicher und turnerischer Anleitung.

Schafft Spiel- und Sportplätze, damit sich die Kinder austoben, die Jünglinge im Wettkampf die Kräfte messen und die Männer des Alters ihre Jugend zurückerobern können.

Fort mit der Jugend von der Strafe, hinaus ins Freie, damit sich das Kind froh nach seiner Eigenart entfalten kann. Dann freut sich die Mutter an den roten Wangen und der Vater an dem sich entwickelnden Willen und wir haben ein zufriedenes Volk.

Die Forderungen von öffentlichen Sport-, Spiel- und Turnplätzen, die Unterstützung jeder Form der för-

perlichen Erziehung in der Schule, durch Turnen ebenso wie durch Sport, das soll unsere beste Vorbereitung zu den Olympischen Spielen des Jahres 1916 sein. Aber auch darüber hinaus, über die Vorbereitungen des Jahres 1916 dürfen wir nicht vergessen, daß ja nicht bloß für ein Jahr, daß wir dauernde Arbeit für unser Volk tun müssen, tun wollen.

Wer vorurteilsfrei die Vergangenheit überblickt, wer hineinschaut in die Ergebnisse der Olympiaden, jener alle vier Jahre wiederkehrenden, internationalen friedlichen Wettbewerbe, der kann sich der Auffassung nicht verschließen, daß Deutschland nicht die Stelle verteidigt hat, die ihm wohl auf der Erdentrunde zukommt. Es gilt also bei den Spielen des Jahres 1916 mit Erfolg einzutreten für Deutschlands Kraft, für Deutschlands Ehre. Wir müssen den hingeworfenen Handschuh aufnehmen und unsere Flagge verteidigen. Unsere kaiserliche Regierung hat 1912 die Völker der Erde eingeladen, 1916 mit Deutschlands Jugend zu kämpfen, und die deutsche Jugend wird mit Freude eintreten zur Vertretung des deutschen Namens, des bin ich sicher.

Wir aber haben die Pflicht, ihr die Gelegenheit dazu zu geben, und das sind immer wieder in erster Linie: Spiel- und Sportplätze.

In den Riten der Geschichte ist es eingeschrieben, nur dem Volk in der Welt gehört die Zukunft, das starken Willens stark und gesund bis in die letzten Gründe seiner Wurzeln ist, und das soll uns das deutsche sein und bleiben. Dafür laßt uns sorgen!



Jede verständige Mutter gibt ihren Kindern Kathreiners Malzkaffee. Denn Kathreiners Malzkaffee erhält die Kinder frisch und kräftig und macht den Kleinen die Milch schmackhaft. Tausende von Ärzten empfehlen ihn.

Ereilung von Wirtschaftskonzessionen an juristische Personen, hat die Regierung mitgeteilt, daß die Erteilung nach den neuen Auslegungen der Gewerbeordnung als zulässig anzusehen sei (Es handelte sich um die Erteilung einer Konzession an den katholischen Kirchen-Vorstand in Gießen für das katholische Vereinshaus.)

*) Das Kaisermandat von 1914 wird rings um Gießen herum stattfinden. Der Bahnhof Kinzenbach ist als Hauptverladestation schon bestimmt.

*) Gießen. Unser neuer, von der Stadtverordneten-Versammlung einstimmig (das kommt selten vor) gewählte Oberbürgermeister Karl Keller wurde am 1. April durch den Vertreter der Staatsregierung, Provinzialdirektor Geh. Rat Dr. Usinger, in sein Amt eingeführt und vereidigt. Namens der Stadtverordneten richtete der Beigeordnete Justizrat Grünwald wohlgeleitete Worte an das nunmehrige Oberhaupt der Stadt Gießen. Die gesamte Bürgerschaft kann nun hoffen, daß die neue Ära manche langgehegten und berechtigten Wünsche wohl von schnelleren Entschlüssen begleitet werden.

n Gießen. Der Orientalist an der hiesigen Universität, Prof. Friedrich Schwalln, hat einen Ruf an die Universität Königsberg i. Pr. erhalten und angenommen. Er wird dem Rufe zum Sommersemester Folge leisten.

n Gießen. Rechtsanwalt Arnold, der von der Generalversammlung der Giesener Gewerbebank an Stelle des verstorbenen Direktor Voos als erster Leiter der Bank gewählt wurde, ist durch den Aufsichtsrat in sein Amt eingeführt worden.

n Gießen. Die Wahl zum Ausschuss der Ortskrankenkasse war, so ist der „Darmstädter Ztg.“ geschrieben worden, eine Nachtprobe der daran interessierten Organisationen. Die Gewerkschaften hatten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine reine Liste aufgestellt. Ihnen standen gegenüber alle nur denkbaren Vereine und Organisationen. Die Wahl fand eine Wahlbeteiligung wie nie zuvor. Von 2500 wahlberechtigten Arbeitgebern wurden 947 Stimmen, 67 für die Gewerkschaften und 880 für die Gegner, abgegeben; er-

tere erhalten 2, letztere 18 Arbeitgeberstimme im Ausschuss. Anders verhielt sich das Ergebnis der Wahl der Arbeitnehmer, von denen von circa 7000 Stimmberechtigten etwa 50 Prozent gewählt haben. Es entfielen 2922 Stimmen auf die gewerkschaftliche Liste und 947 Stimmen auf deren gegnerische Liste, so daß das Verhältnis der zu wählenden 40 Ausschussmitglieder sich auf beide Parteien auf 33 zu 7 Mitgliedern stellt. Das Verhältnis ist also, daß die Gewerkschaften mit 10 Stimmen über die Majorität im Ausschuss verfügen.

*) Gießen. Mit der Gewerbe-Ausstellung Gießen 1914 soll auch ein oberhessisches Trachtenfest verbunden werden. Ferner ist eine Lotterie für die Ausstellung genehmigt worden.

n Gießen. Dieser Tage wurde ein alter Mann aus Wiesfeld von einer Abteilung Soldaten im Philosophenwald erhängt aufgefunden. Er soll die Tat aus Furcht vor dem Siedenhaus, in das er gebracht werden sollte, begangen haben. Am Freitag nachmittag wurde die Leiche des Bedauernswerten, der an den Feldzügen der Jahre 1866 und 1870-71 teilgenommen hatte, beerdigt.

*) Wehlar. Herr Henry Budge in Hamburg hat für einen Synagogenneubau 15 000 M. gestiftet.

! Mainz. Morgen Sonntag findet in Mainz eine Vertrauensmänner-Versammlung der Fortschritt. Volkspartei des Reichstagswahlkreises Mainz-Oppenheim statt. In der Versammlung soll eine Wahlkreisorganisation geschaffen werden, wie sie in sämtlichen übrigen Reichstagswahlkreisen in Hessen für die Fortschrittliche Volkspartei bereits besteht.

! Bensheim-Lindensfels. Wie sich jetzt herausstellt, hat die mit so großem Aufwand am letzten Sonntag in Reichenbach veranstaltete Versammlung für die Erbauung der Bahn Bensheim-Lindensfels ein neues Hindernis für den Bau gebracht: Zu allgemeiner Ueberzeugung sprach der Finanzminister plötzlich von einer schmalspurigen Bahn, während alle Interessenten eine normalspurige verlangen und erwartet haben. Eine ganze Anzahl Gemeinden verzweigte infolgedessen jede Unterstützung.

s Darmstadt. In Büstadt besuchte die Frau Leininger mit ihren beiden Töchtern ihre Schwester. Als die Kinder einen Augenblick im Nebenzimmer unbeaufsichtigt waren, fiel plötzlich ein Schuß. Die fünfjährige Anna Leininger hatte in einem Schranke herumgewühlt und dabei war ihr ein geladener Revolver in die Hände gefallen, den sie sich auf die Brust legte und abdrückte. Auf dem Wege zum Arzt verschied das Kind.

s Darmstadt. Der wegen Beleidigung des Abg. Dr. Winkler vom Schöffengericht Darmstadt verurteilte Redakteur der „Hess. Liberalen Wochenchrift“, Kuhlmann, soll Berufung beim Landgericht eingelegt haben.

! Oppenheim. Nach einer weiteren Blättermeldung hat der Abg. Korell-Zingelheim Klage gegen den Abg. Dr. Winkler erhoben wegen beleidigenden Äußerungen in rheinischhessischen politischen Versammlungen. Außerdem soll der Abg. Korell gegen die „Hessische Landeszeitung“ einen Prehbeleidigungsprozess angestrengt haben.

! Bingen. Der Abg. Zohrer hat in der Kammer den Antrag eingebracht, die beabsichtigte Bahn Underheim-Gau-Algesheim über Aspelsheim-Dromersheim-Büdesheim nach Bingen zu führen.

Aus aller Welt.

::: Heidelberg, 3. April. Wegen Vergehens gegen § 175 in drei Fällen und § 174 Ziffer 3 in einem Fall wurde heute von der hiesigen Strafkammer der Professor der Medizin der hiesigen Universität Dr. Franz Fickler zu 10 Monaten Gefängnis verurteilt.

::: Die Postverbindung über Serbien ist wieder hergestellt.

* London. In Yorkshire streiken 170 000 Kohlenbergleute.

::: Steuerpoesie. In dem österreichischen Grenzort Mählviertel erdachte sich ein steuerfeindliches Bäuerlein folgenden Haussegen:

„Bewahr, o Gott, dieses Haus aus Stein,
Und alle, die gehen aus und ein,
Beschütz uns Menschen aus Erdenstaube
Und dreh zurück die Steuerstraße.“

Geschälliches.

::: Die Gelegenheit ist günstig zu einem Versuch, die teure Butter durch Schind's Palmona, die allgemein beliebte Pflanzenbutter-Margarine, zu ersetzen. Keine Hausfrau sollte versäumen, ihre Feiertagskuchen einmal mit Palmona zu backen! Das Resultat ist dasselbe wie mit Butter, dabei erzielt man eine ganz wesentliche Ersparnis. Auch als Brotaufstrich ist Palmona sehr zu empfehlen, da Geschmack und Aroma der feinsten Meiereibutter gleichkommen.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Gemeinde in Gießen.

Sonntag Palmareum, den 5. April.

Landes-Buß- und Betttag.

Kollekte für Hess. evang. Gemeinden in Orten mit überwiegend katholischer Bevölkerung.

Gottesdienst.

In der Stadtkirche.

Vorm. 9½ Uhr: Pfarrer Schwabe.

Vorm. 11 Uhr: Beichte und hl. Abendmahl für die Militärgemeinde. Pfarrer Schwabe.

Nachm. 2 Uhr: Kinderkirche für die Mariusgemeinde. Pfarrer Schwabe.

Abends 6 Uhr: Pfarrer D. Schloffer.

In der Johanneskirche.

Vorm. 9½ Uhr: Pfarrer Ausfeld.

Vorm. 11 Uhr: Kinderkirche für die Johannesgemeinde. Pfarrer Ausfeld.

Abends 6 Uhr: Pfarrer Bechtolsheimer.

Beichte und hl. Abendmahl für die Lukas- und Johannesgemeinde gemeinsam. Anmeldungen vorher bei dem Pfarrer jeder Gemeinde erbeten.

Abends 8 Uhr: Versammlung und Bibelbesprechung im Johannesaal.

Katholische Gemeinde in Gießen.

Samstag, den 4. April.

Nachmittags um 5 Uhr und abends um 8 Uhr: Gelegenheit zur hl. Beichte.

Samstag Nachmittag und Abend und Sonntag Vormittag 6-7½ Uhr wird ein fremder Priester Beichte hören.

Sonntag, den 5. April. Palmsonntag.

Vorm. 6½ Uhr: Gelegenheit zur hl. Beichte.

Vorm. 7 Uhr: Die erste hl. Messe.

Gemeinschaftliche Osterkommunion der Vereine.

Vorm. 8 Uhr: Austeilung der hl. Kommunion.

Vorm. 9 Uhr: Hochamt. Vor dem Hochamt findet die Palmenweihe statt.

Vorm. 11 Uhr: Hl. Messe.

Nachm. 4½ Uhr: Jungfrauen-Kongregation.

Nachm. 6 Uhr: Predigt; darauf Passionsandacht.

Dienstag abends um 6½ Uhr ist Fastenandacht.

Diaspora:

In Laubach um 10 Uhr.

In Lich um 9½ Uhr.

Verantwortlich: Albin Klein, Gießen.

Streckenpferd-Seife
die beste Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul, für zarte weiße Haut und blendend schönen Teint, à Stück 50 Pfg. Überall zu haben.

Deutzer
MOTOREN
MODELL CM
Die gegebene Kraftmaschine für Handwerk, Landwirtschaft u. Kleingewerbe.
Billig in Anschaffung u. Betrieb
Gasmotoren-Fabrik Deutz.
Zweigniederlassung: Frankfurt a. M., Tannusstr. 47.

Miele
die erfolgreichste Zentrifuge
Wählen Sie diese und keine andere
Auf Wunsch 10 Jahre Garantie
Größte Spezialfabrik Deutschlands für Milch-Zentrifugen, Butter-Maschinen, Wasch-, Wring- und Mangel-Maschinen.
Miele & Cie.
Güfersloh, Westf.

Sparsame Frauen
stricken mit Sternwolle
deren Echtheit garantiert dieser Stern von Bahrenfeld
FABRIK MARKE
Matadorstern
beste Schweißwollen für Strümpfe & Socken, nicht einlaufend nicht filzend.
Qualitäten: Stark-Extra-Mittel-Fein.
Garnwollspinnerei: Altona-Bahrenfeld

Die drohende Erkältung
bleibt aus oder verläuft harmlos, wenn bei Beginn der Verschleimung im Halse rechtzeitig ein paar Wobert-Tabletten genommen werden. Sie bringen die Sicherheit zum Schwitzen und erhalten die Stimme klar und frisch. Sie sind ein so unentbehrliches Hausmittel, daß diejenigen, die Ihre überaus wirksame Wirkung kennen, sie im Hause nie ausgehen lassen. Die Schachtel findet in allen Apotheken und Drogerien 1 Mark.
Niederlagen in Gießen: Peltan-Apoth., Hirsch-Apoth., Löwen-Drog., Central-Drog.
Rheinisches Technikum Bingen
Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau.
Direktion: Pfaffmeyer Hauptstr. 10
BINGEN

Für abgebildeten Modelle können
leider im Hause geschneidert werden
mit Hilfe von Schnittmüllern.
Zu beziehen durch die hiesige Verkaufsstelle:
Alex. Salomon & Co., Schullstraße.

Das Reich der Frau.

Bisher der Modell-Nummer oder man bei
Bestellung von Schnittmüllern
als Maß an: für Tullien die Hälfte der
Oberweite, für Röcke die ganze Hüftweite,
die, wie die nebenstehende Abbildung
zeigt, zu nehmen sind.



14. VII.

Modebericht.

Wohl selten sind uns solche Liebererzählungen in Blusen geboten, als in diesem Jahr, und kaum hätten wir es für möglich gehalten, daß eine so erstaunliche Vielfaltigkeit für die Bluse, dieses Kleidungsstück, das die Taille jetzt tatsächlich ganz zu verdrängen scheint, je möglich gewesen wäre.

Die einschneidendsten Veränderungen an diesem Kleidungsstück haben nicht nur die Ärmel, sondern auch die Vorderseite, der Rücken, genug die ganzen Blusenformen erfahren. Der übermäßig langen Schulter ist meistens ein längerer Ärmel angefügt oder eine Ärmelgeißel angehängt, der der lange, enge Ärmel angefügt wird. Bei ganz weiten Blusenformen beginnt der Ärmel eigentlich schon am Halsauschnitt, häufig sieht man sie auch einer Passe angehängt, was besonders bei den Hemdblusenärmeln der Fall ist. Die Anfaßlinie der Passe macht dann eine Schweifung nach unten. Den Halsauschnitt finden wir an der heutigen Bluse mehr V-förmig als rund, und dieser kleine, spitze Ausschnitt erstreckt sich auch auf den Rücken. Fast bei jedem Blusenschnitt sehen wir die bisher ungewohnte Stofffalte unter dem Arm, auch sind ihm häufig Schößchen und Glorietten angefügt.

Wiederholen, Heberblusen, Blusen aus, Blusen mit angehängten rüschenartigen Ärmeln (siehe Nr. 6565), Blusen (siehe Nr. 6582), Blusen (siehe Nr. 6574) und die ungewöhnlichen Hemdblusen, die jetzt jedoch meistens nicht mit hohem, steifem Ärmel, sondern mit weichen Liegekragen getragen werden (siehe Nr. 6583), gehören zu den beliebtesten Formen. Als Aushaltung dienen noch immer die Selbstbinder, doch als neu für diese Blusen dürften die Ärmeln mit angehängter Arawatte und die Vätermörderkragen zu bezeichnen sein. Als Neues vom Neuen ist noch die „Sultanbluse“ zu erwähnen, die erst für den neuesten Tanz kreiert wurde und mit einem weiten Rock getragen wird.

Die Tull-, Krepp-, Seidenmullin- und schottischen Tüllblusen werden sicherlich im Frühjahr vorherrschen, und Stickereien, Spitzen und Silet kommen dabei vielfach zur Verwendung. Außerdem scheint die Farbenfreudigkeit der Stoffe noch zugenommen zu haben, denn kräftiges Gelb, Tango, Pfirsichfarben, Rot von den mattesten bis zu den tiefsten Tönen, leuchtende grüne und schöne bräunliche Farben behaupten sich neben den Anros und Schotten auch für die Bluse. Für den Sommer werden wir auch in Waschblusen reizende Neuheiten zu erwarten haben, wie broschierten Voile, gemusterten Mull, und Mull mit Punkten in farbiger Glasfaser, sowie weiche Japanside. Auch für die Engerblusen haben wir Neuheiten in Aussicht, nämlich farbige Tüllrüschen und bunte Vorhänge.

Daß für die losen, weitfallenden Blusen der Tuniharock besonders in Frage kommt, soll hier nicht unerwähnt bleiben, während zu den Hemdblusen der Cowboy-Rock mit aufgesetzten Seitentaschen oder sonst irgend ein elastischer Rock besser passen wird. Wie verschieden aber diese Tuniharöcke gehalten werden können, veranschaulichen unsere Abbildungen, obwohl sie nur in beschränkter Zahl gegeben werden konnten. Statt der eigentlichen Tunika aber sind auch die Röcke mit den tunikaartig aufgesetzten Dolants recht beliebt. An Auswahl fehlt es den Damen in dieser Saison also durchaus nicht, doch dürfte jede ihre Wahl mit größerer Vorsicht als sonst bei ungewohnten Neuheiten zu treffen haben, denn das Sprichwort: „Eins will sich nicht für alle schicken“ bewahrheitet sich heuer oft in bedenklicher Weise. Helene Grube.

Beschreibung der Bilder.

Nr. 6582. Diese aus weißem Atlas gearbeitete, gereichte Passenbluse erhielt einen grünseidenen Ärmel, der mit feiner Arawatte im Zusammenhang geschnitten wurde. Die Ärmelmanschetten wurden ebenfalls aus grüner Seide genommen. Schnitt in 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54 cm halber Oberweite 50 Pf.

Nr. 6574. Die nach den Ärmeln benannte Bluse (Nagelbluse) besteht aus geblühter Musselinseide und erhielt eine gereichte Weste aus weißem Voile, sowie einen aus weißen Spitzen geformten Vätermörderkragen, zu dem auch die Ärmelausschlüge passen. Schnitt in 42, 44, 46, 48, 50, 52 cm halber Oberweite 60 Pf.

Nr. 6585. Schwarzer Tüll bildete das Herstellungsmaterial zu dieser schönen Bluse, die über der Schulter auspringende Stüchchen zeigt. Im den Spitzen Halsauschnitt ist eine schwarze Tüllrüsche angefügt, die von schwarzseidener Blende begrenzt wird. Die halblangen ausgeschnittenen Ärmel können auch lang genommen werden. Schnitt in 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 60 cm halber Oberweite 60 Pf.

Nr. 6565. Diese aus leichtem Musselin, weißem oder farbigem Tüll zu arbeitende Bluse ist vorn gereicht und erhält durch den „angeschnittenen“ Umschlag eine besondere Note. Umschlag, Liegekragen und Ärmelausschlag wurden aus dem Blusenstoff genommen, jedoch mit schwarzer Spitze umsaumt. Die Bluse ist ohne Futter zu arbeiten und kann lange oder halblange Ärmel erhalten. Schnitt in 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56 cm halber Oberweite 60 Pf.

Nr. 6583. Unsere aus gemustertem Perkal gearbeitete glatte Hemdbluse ist an den Vorderseiten in Säutchen abgenäht und mit weißem Liegekragen und gleichen Manschetten ausgestattet. Eine lange, farbige Arawatte vervollständigt die Ausstattung der einfachen Bluse. Schnitt in 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56 cm halber Oberweite 60 Pf.

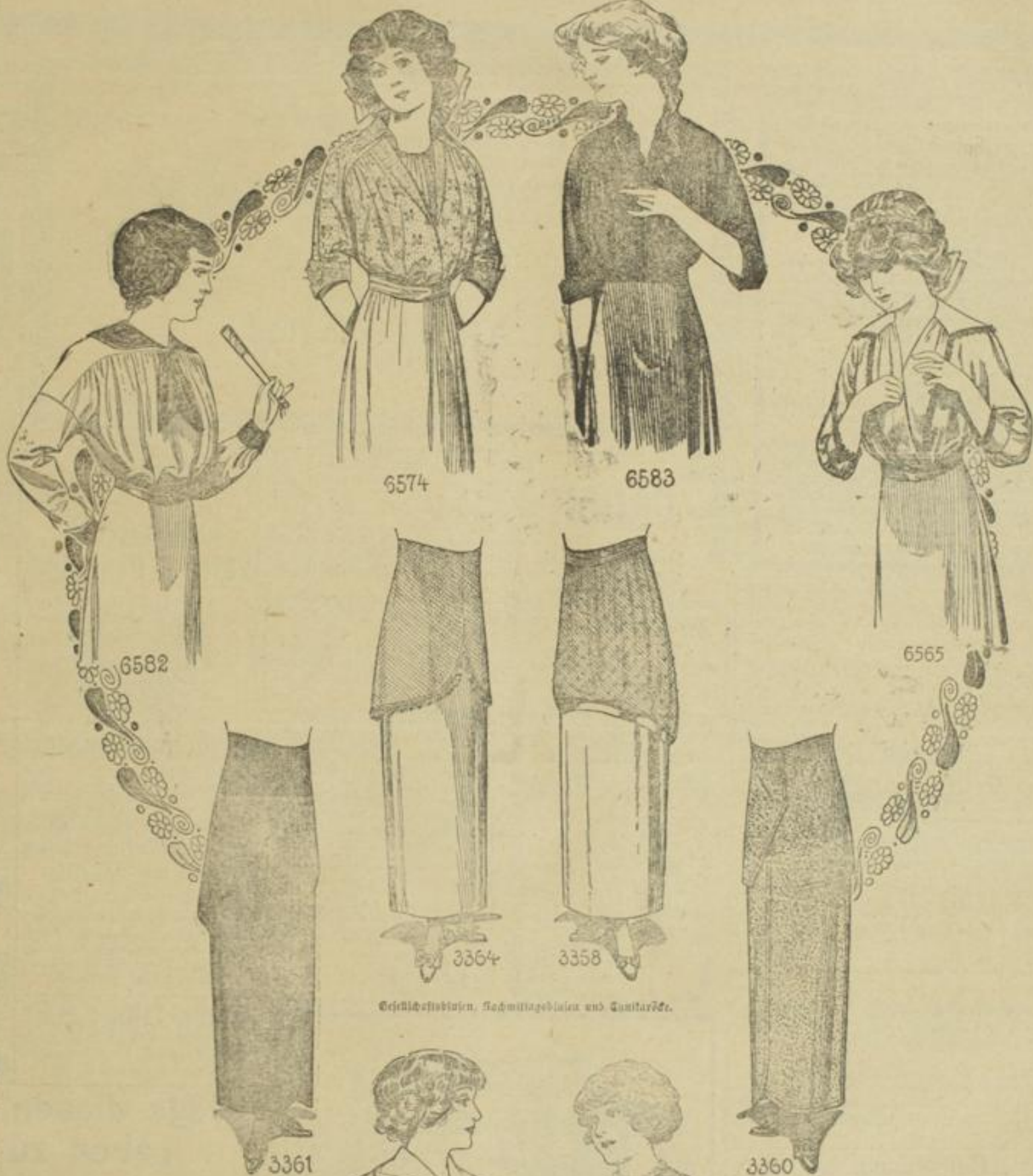
Nr. 6520. Weniger einfach präsentiert sich uns diese Hemdbluse, die vorn einen überstreichenden Schluß und einen Loh unter dem Halsauschnitt erhält. Unter dem Halsstück kommen lange Ärmel hervor. Schnitt in 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56 cm halber Oberweite 60 Pf.

Nr. 6524. Die modernen Tuniharöcke können entweder zu einem Jackett passend oder auch in jedem anderen beliebigen Stoff ausgeführt werden. Unsere Vorlage hat eine vorn fallende Tunika im cut-away-Schnitt, die hinten in einer überstreichenden Falte des Rockes verläuft. Schnitt in 98, 100, 104, 108, 112, 120 cm Hüftweite 80 Pf.

Nr. 6584. Diesem glatten Rock wurde eine kurze, unten etwas abgerundete Serpentinrüsche aus weichem Tüll angefügt, während der Rock aus gleicher Seide war. Schnitt in 98, 100, 104, 108, 112, 126 cm Hüftweite 80 Pf.

Nr. 6585 zeigt eine aus gemustertem Tüll gearbeitete Tunika zu einem weißen Apokarock. Sie wurde dem Rock unten „angeschnitten“. Schnitt in 98, 100, 108, 118 cm Hüftweite 80 Pf.

Nr. 6586. Auch dieser Tuniharock erhält hinten eine überstreichende Falte, unter der die Tunika verschwindet. Der Rock bekommt unten einen kleinen, abgerundeten Einschnitt, und die Tunika geht oben edig übereinander, während sie nach unten wieder auseinandertritt. Schnitt in 98, 100, 104, 108, 112, 120 cm Hüftweite 80 Pf. Bei den aus Tüll gearbeiteten Tuniken können die Blusen entweder zu dem Tüll der Tunika oder zu dem Rock passend getragen werden. Im letzteren Fall müßten Ärmeln und sonstige Ausstattungen der Bluse jedoch in Uebereinstimmung mit der Tunika genommen werden.



Geschnitten, Schmittgeblusen und Tunikaröcke.



Einfache Blusen.

Briefpapiere, Briefumschläge, Korrespondenzkarten, Siegellacke

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt

Albin Klein, Papierhandlung, Giessen, Selterweg 83.

6. 6.

Sie decken Ihren Osterbedarf in Schuhwaren

gut und billig im

Springmanns Schuhwarenhaus

Giessen, Bahnhofstrasse 58.

Der Besuch landwirtschaftlich. Lehranstalten wird ersetzt!

durch 4. Studium d. selbstunterrichtswerke Methode Rustin.

Die landwirtschaftlichen Fachschulen.

Handbücher der Anweisung der Kenntnisse, die an landwirtschaftlichen Fachschulen gelehrt werden, und Vorbereitung zur Abschlussprüfung der entsprechenden Anstalt. — Inhalt: Ackerbaulehre, Pflanzenbaulehre, landwirtschaftl. Betriebslehre und Buchführung, Tierproduktionslehre, landwirtschaftliche Chemie, Physik, Mineralogie, Naturgeschichte, Mathematik, Deutsch, Französisch, Geschichte, Geographie.

Ausgabe A: Landwirtschaftsschule
Ausgabe B: Ackerbauschule
Ausgabe C: Landwirtschaftliche Winterschule
Ausgabe D: Landwirtschaftliche Fachschule

Obige Schulen bezwecken, eine weite allgemeine u. eine vorzügliche Fachschulbildung zu verschaffen. Während der Inhalt der Ausgabe A den gesamten Lehrstoff der Landwirtschaftsschule vermittelt und das durch das Studium erworbenes Bildungsniveau denselben Berechtigungen gewährt wie die Vertretung nach der Obersekunde höh. Lehranstalten, verschaffen die Werke B und C die theoretischen Kenntnisse, die an einer Ackerbauschule bzw. einer landwirtschaftlichen Winterschule gelehrt werden. Ausgabe D ist für solche bestimmt, die nur die rein landwirtschaftlichen Fächer beziehen wollen, um sich die nötigen Fachkenntnisse anzueignen.

Auch durch das Studium nachfolgender Werke leisten sehr viele Abonnenten vorzügliche Prüfungen ab und verdanken ihnen ihr ausgezeichnetes Wissen, ihre sichere einträgliche Stellung:

Der Einj.-Freiwil., Das Abiturienten-Examen, Das Gymnasium, Das Realgymnas., Die Oberrealschule, Das Lyzeum, Der geb. Kaufmann.

Ausführliche Prospekte, sowie beglaubigte Dankschreiben über bestandene Prüfungen, die durch das Studium der Methode Rustin abgelegt sind, gratis. — Hervorragende Erfolge. — Ansichtsendungen ohne Kaufzwang. — Kleine Teilzahlungen.

Bonnese & Hachfeld, Verlag, Potsdam S.O.

Metallarbeiten an Eisen, Stahl, frei
 Solenoidenmatrosen, Kinderbetten,
 Eisenmöbelfabrik. Zahl f. Zahl.

10 Tagesverdienst
 Wfr. gegenw. Mutter frei!
 Kaufkraft. Jahr, Hamburg

Bienen-Honig 100% reines
 Pfund 1.00. hat abzugeben.
 Wahl, Kammerrath (Kulda)

Wohnungsbau
Geheime aller Art,
 Gewerbebetriebe, Grundstücke,
 Landwirtschaften,
 Industrieunternehmen
 1. erwerb. Kapitalist. werden
 sofort gekauft. Gegr. 1902.

Conrad Otto, Köln a. Rh.,
 Verl. Sie unverst. Besuch.

Reinigen, Färben, Kraufen und Reparieren von Straussfedern, Strauch- u. Marabou-Boas, Netzen, Fantasie-Schleien, Knüpfen von Bleusen etc. billigsten Preisen u. schnellster Bedienung. Schon fachmännische Bedienung. O. Eichmann, Ederstr. 1, Ecke Nord-Anl.

Vereins-Abzeichen und allen Vereinsbedarf wie Fahnen, Schürpen, Diplome, Taktierstücke, Theaterdekorationen liefert
Wilhelm Hamann, Fahnen- u. Abzeichen-Fabrik, Düsseldorf.

Ausschneiden! Frauen Aufbewahren!

gebrauchen in dieser Fällen sofort mein glänzend bewährtes unschädliches Mittel. Grösse Erfolge selbst in den hartnäck. Fällen, worüber Dankschreiben und Anerkennungen. Diser. Nachnahmeversand überallhin nur durch **Drogist Bocatus, Berlin N., Schönhauser Allee 134 b.**

Entwicklung und Befestigung der Büste

durch unseren unübertroffenen Büstenentwickler!
 Schon immer war es der höchste Wunsch einer jeden Dame, eine schöne, volle Büste zu besitzen. Nun ist gerade in dieser Hinsicht die grösste Mehrzahl unserer Damen stiefmütterlich bedacht worden, so dass dieses Manko weidlich von gewissen Leuten ausgenutzt wird, um Salben, Pillen und Tranklein zu horrenden Preisen an den Mann zu bringen; leider helfen diese Sachen nur immer dem Verkäufer, niemals aber der Käuferin.



Wir behaupten hiermit, dass jeder Creme vollständig wertlos ist. Warum? Weil nur die Massage, welche selbstverständlich bei jeder Einarbeitung ausgeübt werden muss, von Wert ist. Diese Massage können Sie auch mit Vaseline usw. ausüben, aber bedeutend billiger.

Unser Büstenentwickler „Thiossia“, gesetzlich geschützt, ist nun ein Produkt jahrelanger Forschung der bedeutendsten Professoren, so dass selbst jeder Laie sofort davon überzeugt wird, dass mit einem Thiossia-Apparat ein wirklicher Nutzen, also **Vergrößerung und Befestigung der Büste** erreicht werden muss. Unser Thiossia-Apparat saugt täglich mehrmals frisches Blut in die Brüste, dieselben werden voll, straff und üppig, magere Arme und Schulterknochen verschwinden, kurz, ein nie geahnter Erfolg tritt ein. Wir haben bisher viele Tausende verkauft und sind die jüngsten Mädchen wie älteren Damen gleich entzückt und befriedigt, wie die zahllosen Anerkennungen bezeugen. Bei Nichterfolg Geld zurück laut Garantieschein. Preis des kompletten Apparates inklusive Massagecreme in Verpackung nur 7,50 M., Porto extra. Unser Verfahren ist das Billigste, weil der Apparat nur einmal angeschafft wird und immer gebrauchsfertig ist, von jeder Dame ohne Hilfe anzuwenden. Bevor Sie Ihr Geld für nutzlose Quacksalbereien ausgeben, machen Sie mit unserem Apparat einen Versuch. Bei Bestellung Körpermitte unter den Armen ringsherum um den Brustkorb angeben. Dr. G. Weisbrod & Comp., Weidmannslust, G. 2.

Dem geehrten Publikum von Giessen und Umgegend die ergebene Mitteilung, dass ich **Seltersweg 14** ein

Lebensmittel-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, mit nur guter, reeller Ware zu dienen und bitte um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Alfred Ziegler
 Tel. 641
 Giessen, am 1. April 1914.

Frauen welche bei Störungen schon vieles andere erfolglos angewandt, bringt mein glänzend begutachtetes Mittel schnelle Wirkung. Ueberraschend. Erfolg, selbst in hartnäck. Fällen. Dankschreiben. Unschädlichkeit gar. **M. 3.50, extra** überallhin nur durch **Drogist Bocatus, Berlin N., Schönhauser Allee 134 b.**

Bei Störungen wirkt Dr. Bahholzers Kamillenbalsam „Kamillol“ absolut schmerz- u. krampfstillend, beruhigend u. d. monatl. Störung d. Berufstätigkeit vollständig behebend. Unentbehrl. f. d. Reise. Preis p. Flasche **M. 1.50.** Erhältl. i. Apotheken. Versandt. Dr. Bahholzerschen Hernia-Präparate, München 31.

Spiritus-Mängelicht
MARLA
 brennt 3mal so billig wie Petroleumlicht
Probelampe ohne Kaufzwang
 Geb. Lauterbach
 Berlin S. O. 389,
 Oranienstr. 183

Reinigen, Färben, Kraufen und Reparieren von Straussfedern, Strauch- u. Marabou-Boas, Netzen, Fantasie-Schleien, Knüpfen von Bleusen etc. billigsten Preisen u. schnellster Bedienung. Schon fachmännische Bedienung. O. Eichmann, Ederstr. 1, Ecke Nord-Anl.

Auf 15. April einf. möbl. heizb. Zimmer auf der Sommerseite von zuverlässigem Mann gesucht.
 Off. u. 4787 an die Expedition dieses Blattes.

Landwirte, sucht und müsst nur mit **Schweizerische Lactina Panchaud.**



Bestes Milchermittel für die natürliche Milch zur Aufzucht von Jungvieh. Käubern, Ferkeln, Säugen und Sämmern.

Bedeutende Ersparnisse.
1 Liter Lactina: Milch kostet nur **3/4 Pf.**
 In Beutel von 5 Liter.
 Reuanzeige und Gebrauchsanweisung können von der Fabrik in Reutlingen bezogen werden, sowie die Vertreter: **Moses Chambré, Lich; Conrad Funk, Sellared.**

Hocht. Tilsiter Käse
 Netto 9 Pf. 4 Mark Nachnahme.
Otto Eberhard, Ge. Britanien, Tilsiter-Vererbung (Däpr.)

Ankauf—Verkauf
 von
 Messen, Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Zink, Eisen, etc. Möbeln, Betten, Bekleidungs, Gold- u. Silberarbeiten, Rungen und Antiquitäten.
Louis Rothberger, Gießen.

Hautleiden
 entstehen durch unreines Blut, können deshalb auch nur durch innere Behandlung gründlich u. dauernd geheilt werden.
 Ich bin ich in der Lage Ihnen meinen herzlichsten Dank für Ihre wundervoll heilende Medizin die mich vollständig von dem schmerzhaftesten Hautleiden befreit hat, voll und ganz zu solch dankbar Eichtung, Rück. (Bt. Halle.)
 Die patentgemäß geschützten **Hautpillen** sind in Gießen in der **Reifen-Apothek** zu ha.
 Versendet auch nach Auswärts.

Flechten
 nass u. trocken Schuppenflechte Bartflechte, skroph. Ekzeme, offene Füße
Hautausschläge, Aderheine, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig. Wer bisher vergeblich auf Heilung hoffte, versuche noch die bewährte u. ärztl. empl. **Rino-Salbe**
 Frei von schädlich. Bestandteilen. Dose Mk. 1,15 u. 2,25. Man achte auf den Namen **Rino und Firma** **Mich. Schubert & Co. Weinböhla-Dresden.**
 Zu haben in allen Apotheken.

Reis-Pressfutter
 vorzügliches Futter für junge Schweine und Milchvieh, per Sack, 150 Pfund, Mk. 5.50, bei 5 Sack Mk. 26.—, per Nachnahme.
P. Gries, Lehna, Post Weidmar (Eichsfeld).

In jedem Land
 nimmt man jetzt
Porte Littera
Dr. Dylinski's Polnowi
 die allgemein beliebte
 in Pflanzung Littera-Mors
 garinn, dann für ist
 ihr zum wahren Leben
 lief, aber viel billiger.

Frage diesen Mann, Dein Leben zu deuten!

Seine geradezu wunderbare Macht, auf jede Entfernung hin die Zukunft zu deuten, setzt Alle in Staunen, die ihm schreiben!

Tausende von Menschen haben in allen Lebenslagen die Segnungen seines Rates genossen. Er sagt Dir, wo Deine Fähigkeiten liegen und wie Du erfolgreich sein kannst. Er erwähnt Deine Freunde und Feinde und schildert die guten und bösen Epochen Deines Lebens.

Seine Offenbarungen vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Ereignisse werden Dich in Erstaunen versetzen und Dir helfen. Alles was er verlangt, ist, ist nur Dein Name (eigenhändig von Dir geschrieben), sowie Dein Geburtsdatum und Geschlecht als Inhalt für seine Forschung. Geld ist nicht nötig. Erwähne den Namen dieses Blattes und Du erhältst eine Probeutung umsonst. Willst Du Dir dieses besondere Anerbieten zu Nutzen machen und eine Uebersicht über Dein Leben erhalten, so sende einfach Deinen vollen Namen, sowie Adresse, Datum, Monat und Jahr Deiner Geburt; schreibe aber Alles recht deutlich! Vergiss nicht zu erwähnen, ob Du Herr, Frau oder Fräulein bist und schreibe — aber eigenhändig — folgenden Vers ab:



Durch der Sterne Wissenschaft Deutest Du das dunkle Leben. Könnte Deine Zauberkraft Meines Daseins Schleier heben?
 Wer mag, kann 50 Pfennig beifügen (in Briefmarken seines Landes) für Postkosten und Schreibgebühren. Die Adresse lautet: **Mr. Clay Burton Vance, Suite 4417, Palais Royal, Paris, Frankreich.** Die Beifügung von Metallgeld unterlasse man aber. Die Frankatur für Briefe nach Frankreich beträgt 20 Pfennig.